

# Besen, Herz und Schnauze

Neues Stück des Amateurtheaters „Lampenleber“

Viele Organisatoren kündigen ihre Veranstaltungen mit den Worten an: „Endlich ist es wieder so weit!“ Leider hat oft kein Mensch darauf gewartet. Bei den Stücken von „Lampenleber“ ist das ganz anders. Deshalb: Endlich ist es so weit, in Breitscheid wird wieder Theater gespielt.

**Breitscheid.** „Mit Besen, Herz und Schnauze.“ So heißt der Schwank, den das Amateurtheater „Lampenleber“ aus Breitscheid in diesem Jahr spielt. Das Stück ist brandneu, stammt aber aus der bewährten Feder von Christel Sitzer. Neun Aufführungen sind ab Freitag, 12. November, geplant. Der Vorhang hebt sich, wie seit Jahren, im Saal des Gasthofs Schäfer, und der Vorverkauf beginnt am kommenden Dienstag.

Hauptperson des neuen Stücks ist Emma Fiehl, Putzfrau in der dörflichen Polizeistation. Unter dem Motto „Der

Name verpflichtet“ ist sie stets auch bereit, sich in die Ermittlungsarbeit einzumischen. Aber nicht nur deshalb ist ihr Chef einen Tag vor seiner Pensionierung mit den Nerven am Ende: Im Dorf wird Wäsche geklaut, ein Ausbrecher gesucht, und in der Pension Rosa hat sich neben einer Heiratsschwindlerin auch der leitende Polizeidirektor eingemischt.

Ernst-Klaus Fiehl, Ehemann von Emma, und sein Freund Günter Güller finden derweil die Neue in der Pension äußerst attraktiv, und die etwas verwirrte Dorfschullehrerin Fräulein Wirsch trägt auch nicht gerade zur Beruhigung der Lage bei. Während Emma Fiehl „mit Besen, Herz und Schnauze“ die Fäden in der Hand zu behalten sucht, wird das alles auch noch für die Ewigkeit festgehalten: Das Fernsehen führt in Breitscheid, den Ort mit der niedrigsten Kriminalitätsrate.



Das Team von „Lampenleber“ freut sich auf die Premiere des neuen Stücks im „Staatstheater von Breitscheid“, dem Gasthof Schäfer. ■ Foto: Jürgen Vohl

Durcheinander und Darsteller von Lampenleber sorgen für einen unterhaltsamen Abend im alten Dorfsaal. Premiere ist am 12. Novem-

ber, es folgen Aufführungen am 13. und 14., 19., 20. und 21. sowie 26., 27. und 28. November. Der letzte Termin ist traditionsell eine Benefizvor-

stellung. Zu Gunsten von HELFT UNS LERNEN, der Aktion unserer Zeitung, kostet der Eintritt dann 10 Euro, ansonsten 8 Euro. Beginn ist freit-

tags und samstags um 19.30 Uhr, sonntags um 16 Uhr. (spa)

■ Vorverkaufsstellen für „Mit Besen, Herz und Schnauze“ sind

ab Dienstag, 2. November, die Buchhandlung Kuklik in Hamm, das Blumenhaus Pattberg in Oppertau sowie Hermann Schäfer in Breitscheid (von 9 bis 15 Uhr).